



»OBSERVER«



ÖSTM Drachen. 46 Teams aus fünf Nationen waren in den UYC Attersee gekommen, mussten sich aber zunächst in Geduld üben. Eine dreitägige bleierne Flaute verdammt die Teilnehmer zum Kaffeetrinken, die Hoffnung, dass sich aus einzelnen Windstrichen am Wasser segelbare Bedingungen entwickeln würden, erfüllte sich nicht. Erst als sich am Sonntag das Wetter grundlegend änderte, kam

Wind auf, der sich aber als durchaus tückisch entpuppte. „Er hat mehrfach in Richtung und Stärke gewechselt“, beschrieb Wettfahrtsleiter Gert Schmidleitner, der die Flotte vier Mal über den Kurs schickte, die Verhältnisse, „es war wirklich nicht einfach, die richtige Seite zu erkennen.“ Am besten gelang dies einem Trio aus dem gastgebenden UYCA: Peter Resch, Justin Kurz und Willibald Hauser

setzten sich knapp gegen die Konkurrenz aus Deutschland durch, verholten sich nach einer verpatzten ersten Wettfahrt an die Spitze des Gesamtklassements und durften sich erstmals über Staatsmeister-Gold freuen. Auch nationales Silber ging an Clubkollegen vom UYCA.

1. Resch/Kurz/Hauser (10); 4. Gfreiner/Wollner/Fussi (15); 5. Spießberger/Schindler/Schlipfinger (18); 6. Scheinecker/Manhardt/Würfl (20)